

## **Niederschrift**

### über die . öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus

am Dienstag, dem **01.04.2008**, im **Sitzungszimmer des Rathauses in Sande**

#### **Tagesordnung:**

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
2. **Einwohnerfragestunde**
3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 des Schulausschusses vom 18.10.2007**
4. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus vom 19.02.2008**
5. **Lehrschwimmbecken Sande**
6. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

Beginn: 16:30 Uhr

Anwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsfrau Monika Willenbücher-Orths als Ausschussvorsitzende  
Ratsfrau Christel Bohlen  
Ratsherr Hendrick Clemens  
Beigeordneter Frank David  
Beigeordneter Wilfried Davids  
Ratsherr Dieter Günther  
Ratsherr Erich Janßen  
Ratsherr Hermann Kleemann  
Ratsfrau Manuela Mohr  
Ratsherr Dieter Schäfer  
Ratsherr Andreas Schindler

Vorsitzender des Gemeindesportbundes

Klaus Bünting

Vertreter/in der Lehrer

Anka Clemens-Wölbern  
Annette Friedrichs  
Günter Regener

Vertreter/in der Eltern

Ulrike Oncken-Röben

Zuhörer/in

Ratsherr Jörg Beutz  
Beigeordneter Folkert Feeken

Verwaltung

Bürgermeister Josef Wesselmann  
Gemeindeamtsrat Klaus Oltmann  
Gemeindeoberinspektorin Nadine Stamer als Schriftführerin

Zur Tagesordnung wurde wie folgt verhandelt:

1. **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen  
Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende, Ratsfrau Willenbücher-Orths, eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung merkte der Bürgermeister an, dass der Tagesordnungspunkt 3 dahingehend korrigiert werden muss, dass es sich um die Niederschrift der 5. Sitzung vom 18.10.2007 handelt, die genehmigt werden muss.

Unter Berücksichtigung dieser Änderung wurde die Tagesordnung festgestellt.

2. **Einwohnerfragestunde**

---

3. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 5 des Schulausschusses vom 18.10.2007**

**Beschluss:**

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. **Genehmigung der Niederschrift Nr. 8 des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus vom 19.02.2008**

**Beschluss:**

Die Fassung der Niederschrift wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. **Lehrschwimmbecken Sande**

Nach den einleitenden Worten der Ausschussvorsitzenden des Ausschusses für Sport, Kultur und Tourismus und des Bürgermeisters, wurden seitens der Verwaltung die im Sachstandsbericht enthaltenen Eckpunkte und bisher vorliegenden Informationen zum Lehrschwimmbecken vorgetragen.

Ein Ausschussmitglied verwies auf die Anregung der SV Gödens, durch eine Kooperation mit der Bundeswehr die Kosten zu senken, woraufhin

darüber informiert wurde, dass diese Möglichkeit als unrealistisch einzuschätzen ist, da die Bundeswehr andere Anforderungen an eine Schwimmhalle stellt.

Seitens der SPD-Fraktion wurde gewünscht, dass die Verwaltung prüft, welche Kosten beim Bau eines Variobeckens mit Bahnen von 25 m Länge und einer Wassertiefe von 1,30 m bis 1,80 und alternativ bei einem Becken mit einer Tiefe von 1,30 und Bahnen mit einer Länge von 16 m entstehen würden. Zusätzlich sollen Zuschussmöglichkeiten geprüft werden. Allgemein wurde die Ansicht vertreten, dass durch ein größeres Schwimmbecken und ein erweitertes Schwimmangebot eine Attraktivitätssteigerung der Gemeinde erreicht werden kann.

Die CDU-Fraktion sprach sich für den Neubau eines Lehrschwimmbeckens aus, jedoch kann nach deren Auffassung eine Entscheidung erst getroffen werden, wenn die Höhe der Kosten für die einzelnen Alternativen feststehen.

Der Vertreter des Gemeindesportbundes stellte in Aussicht, dass der TuS Sande bei beiden Alternativen eine Nutzung des Beckens anstrebt. Es wurde jedoch zu bedenken gegeben, dass ein schräg abfallender Boden bei einem großen Becken eher ungünstig für die Nutzung ist und von daher ein Hubboden unerlässlich ist. Letztlich dürften jedoch nicht die reinen Baukosten ausschlaggebend für die Entscheidung für eine Alternative sein, sondern die sich anschließenden Unterhaltungskosten.

Die CDF-Fraktion sprach sich für ein großes Becken aus, bemerkte jedoch kritisch an, dass auch bei einer Vereinsnutzung Grenzen bezüglich des Ausmaßes gesetzt werden müssten und bei der Standortfrage darauf hingewirkt werden sollte, einen orts- und schulnahen Bereich auszuwählen.

Die Gruppe FDP/Bündnis90-Die Grünen wies darauf hin, dass der Gemeinde Sande finanziell nicht geholfen ist, wenn zwar Zuschüsse von 50 % erreicht werden können, jedoch hierfür Investitionskosten von über 3 Mio. Euro anfallen. Gerade im Hinblick auf die derzeitige Haushaltslage und die in den nächsten Jahren anstehenden Investitionen lehnt die Gruppe einen Neubau ab.

Ein Vertreter der Lehrer wies noch einmal darauf hin, dass seit 48 Jahren im vorhandenen Becken das Schwimmen gelehrt wird und die Tiefe und Größe des Beckens dafür ausreichend sind.

Mehrheitlich, bei einer Gegenstimme, wurde der Verwaltung folgender Auftrag erteilt:

Die Verwaltung ermittelt die Kosten für den Neubau eines Variobeckens (4 Bahnen, alternativ 6 Bahnen) Bahnenlänge 25 Meter, Wassertiefe 1,30 m bis 1,80 m) alternativ mit abfallendem Boden oder mit Hubboden und für ein Lehrschwimmbecken mit einer Wassertiefe von 1,30 m bis 1,80 m mit

eingebautem Hubboden. Darüber hinaus sollen die Folgekosten, die den Verwaltungshaushalt belasten, ermittelt werden. Im Haushalt stehen für die Ermittlung Mittel in Höhe von 25.000 € zur Verfügung.

6. **Mitteilungen, Anfragen und Anregungen**

- - -

Schluss der Sitzung: 17:36 Uhr

Ausschussvorsitzender

Bürgermeister

Schriftführerin